Anbindung an vo... Weser-Radweg

Pflanzung von insgesamt 390 lfm Strauchhecken und insgesamt 900 lfm Strauch-Baumhecken im Antragsgebiet als Ersatz für den Verlust von 630 lfm Hecken

Ausweichshabitat für 2 Feldlerchenreviere aus Abschnitt 5 + 6

Ausweichhabitat für 1 Goldammerrevier ~~aus Abschnitt 4~~ aus Eingriffsbereich "Parallelhafen / Anlegestelle / Standort Kieswerk" ~~1 Nachtigallrevier aus Abschnitt 6~~

Ausgleichshabitat für 1 Goldammerrevier ~~aus Abschnitt 4~~ ~~1 Nachtigallrevier aus Abschnitt 6~~ 1 Stieglitzrevier aus Abschnitt ~~7~~ 2 ~~1 Goldammerrevier aus Abschnitt 7~~ 1 Gelbspötterrevier aus Eingriffsbereich "Standort Kieswerk"

Fläche für extensive Erholungsnutzung und Rastmöglichkeit für Radwanderer

Ausgleichshabitate für 1 Rebhuhnrevier aus Abschnitt 4

Ausweichshabitat für 1 Rebhuhnrevier aus Abschnitt 4

"Alte Schäferei"

Überwasserböschung ≥ 1 : 3

Flachwasserzone/Berme
Breite mind. 5 m, mit wasserseitiger Aufkantung

Unterwasserböschung 1 : 3

Abbausee II
MW ~ +15,57 m NHN
So. ~ +8,65 m NHN

Überwasserböschung ≥ 1 : 3

Flachwasserzone/Berme
Breite mind. 5 m wasserseitiger Aufkantung

Unterwasserböschung 1 : 3

Böschungen im gewachsenen Boden 1 : 3 Grundwasserfenster

Ausgleichshabitat für 1 Stieglitzrevier aus Abschnitt 8 1 Gelbspötterrevier aus Abschnitt 3 + 11 1 Gartenrotschwanzrevier aus Abschnitt 1 1 Goldammerrevier aus Eingriffsbereich "Parallelhafen / Anlegestelle Standort Kieswerk"

Ausweichshabitat für 1 Feldschwirlrevier aus Eingriffsbereich "Parallelhafen / Kieswerk"

Abbausee III
MW ~ +15,65 m NHN
So. ~ +8,65 m NHN

Planung (Stand 29.05.2018)

Abbausee (Endzustand)
+15,53
MW ~ ~~+15,53~~ m NHN
So. ~ +8,65 m NHN

Ausweichshabitate für 1 Rebhuhnrevier aus Abschnitt 4

Ausgleichshabitat für 2 Feldlerchenreviere aus Abschnitt ~~9~~ 5 + 6

Verlegung des Weser-Radweges

Weser →

Überwasserböschung ≥ 1 : 3

Flachwasserzone/Berme
Breite mind. 5 m, mit wasserseitiger Aufkantung

Unterwasserböschung 1 : 3

Böschungen im gewachsenen Boden 1 : 3 Grundwasserfenster

Ausgleichshabitat für 1 Feldlerchenrevier "Westlich vom Betriebsgelände"

Überwasserböschung ≥ 1 : 3

Flachwasserzone/Berme
Breite mind. 5 m, mit wasserseitiger Aufkantung

Unterwasserböschung 1 : 3

Unterwasserböschung 1 : 3 bis 1 : 6

Hinweise:

- Die Breite des Sicherheitsstreifens am Weserufer soll im rekultivierten Endzustand mind. 50,0 m betragen.
- Vor Durchführung der Gehölzrodung erfolgt die Einmessung der Flurstücksgrenzen. ~~Aktuell wird davon ausgegangen, dass alle im Plan gekennzeichneten Heckenstrukturen entfallen.~~ Werden bei der Grenzfeststellung Heckenstrukturen im Sicherheitsstreifen verortet, sind diese zu erhalten.

Abbausee I
MW ~ +15,67 m NHN
So. ~ +8,65 m NHN

Ausweichshabitat / Ausgleichshabitat für 1 Bluthänflingrevier aus Abschnitt 10 2 Goldammerreviere aus Eingriffsbereich "Parallelhafen / Standort Kieswerk"

Kompensationsfläche Betriebsgelände/Parallelhafen (sh. Anlage 8)

Ausgleichshabitat für 1 Feldschwirlrevier aus Eingriffsbereich "Parallelhafen / Anlegestelle"

Sukzessive Entwicklung von Röhricht auf Rückspülsanden

Anbringung von 3 Nistkästen in Bestandsbäumen auf Flurstück 5 für 1 Turmfalkenrevier aus Abschnitt 1

Anpflanzung entfällt um Feldlerchen zu fördern

Zuwegung

Rückbau Betriebsgelände und Parallelhafen

L 351 Hoyaer Straße

Zuwegung zum Betriebsgelände

Abbausee IV
MW ~ +15,69 m NHN
So. ~ +8,65 m NHN

Pflanzung von 2 Bäumen als Ersatz für den Verlust eines Einzelbaums

Ausweichhabitat für 1 Feldlerchenrevier "Westlich vom Betriebsgelände"

Pflanzung von insgesamt 390 lfm Strauchhecken und insgesamt 900 lfm Strauch-Baumhecken im Antragsgebiet als Ersatz für den Verlust von 630 lfm Hecken

Ausweichhabitat / Ausgleichshabitat für ~~1 Nachtigallrevier~~ 2 ~~1~~ Gartengrasmückenreviere aus Eingriffsbereich "Kieswerk" ~~1 Goldammerrevier aus Abschnitt 1~~ 1 Bluthänflingrevier aus Abschnitt ~~1~~ 11 1 Bluthänflingrevier aus Eingriffsbereich "Zukünftige Kompensationsfläche"

Vorh. 20-kV Freileitung wird im Bereich des Betriebsgeländes zurückgebaut und durch ein Erdkabel ersetzt

Kompensationsfläche Betriebsgelände/Parallelhafen (sh. Anlage 8)

Anbindung an vo... Weser-Radweg

Legende

3.03.40 (13.5.3)

Bestand

- +35,00 Höhenangabe (Angabe in m ü. NHN)
- Mittelspannungsleitung (nachrichtl.: Avacon, Stand Sept. 2016)
- Baum-/Strauchhecke
- Weserradweg
- Wirtschaftsweg

Planung

- Grenze Antragsgebiet
- Planung (gemäß Planung v. 29.05.2018)
- Böschung (neu)
- Überwasserböschung, Ansaat mit RSM Regio Nordwestdeutsches Tiefland - Variante 1 und späterer Sukzession
- Flachwasserzone/Berme mit Röhrichtinitialpflanzung
- Einströmbereich erosionsgefährdet (siehe Anhang 6, Hydraulischer Fachbeitrag, Anlage 4, Blatt 3)
- Extensives Grünland
- Sukzessive Entwicklung von Röhricht auf Rückspülsanden
- Rasenansaat (Artenreiches Extensivgrünland) mit einer Regelsaatgutmischung (RSM 8.1)
- Sukzession
- Blänken
- Schaffung von Totholzstrukturen
- Brutfloß
- Stein-/Holzhaufen
- Einzelbaum (HB)
- Baumhecke (HFM)
- Strauchhecke (HFS)
- Planung Hecken entfällt
- Weserradweg
- Erschließung (alt)
- Erschließung (neu)
- Schnittführung
- +35,00 Höhenangabe (Angabe in m ü. NHN)

Überarbeitung Deckblatt
vom 11. November 2021

Überarbeitung Deckblatt
vom 28. Mai 2021

DECKBLATT vom 18.12.2019
Projekt-Nr.: 5336-G

Index	Datum	Änderung	gez.:	gepr.:
D	11.11.2021	Flächenkorrekturen	Sc	Wt
C	19.04.2021	Änderung Grenze Antragsgebiet, Erschließung, Einströmung	Sc	MF
B	29.03.2021	Böschungskante Wiederherrichtung	Sc	MF
A	18.12.2019	Abbauabschnitte, Betriebsgel., gepl. Weser-Radweg, Erosionsgefährdung	Sa	MF

HEIDELBERGER SAND UND KIES
HEIDELBERGCEMENT Group

Kieswerk Bücken
Neuaufnahme des Bodenabbaus bei Bücken

- Antragsunterlagen -

Wiederherrichtungsplan

Projekt-Nr.: 5336-F

	Name	Datum
gez.:	Sa	03/18
gepr.:		

Koordinatensystem: ETRS 89 UTM Zone 32N

Plangröße: 0,97 x 0,841 = 0,82 m²

Maßstab: 1 : 2.500

Anlage: 4
Blatt-Nr.:
Index: D

INGENIEUR-DIENST-NORD
Dr. Lange - Dr. Anselm GmbH
Planungsbüro für Wasserwirtschaft, Straßen-, Landschafts-, Bauleitplanung, Ingenieurbau
Marie-Curie-Straße 13 26670 Uplen Tel. 04407 88840 Fax 04407 888577 info@ids-consult.de www.ids-consult.de

Oyten, den 29. Mai 2018 gez. J. Anselm

D:\53\5336\38 GDA\Dokumente\AutoCAD\Deckblatt 2_Antragsunterlagen_Übersichtsplan\5336_Übersichtsplan_Deckblatt_D.dwg [K_WIE_160220]

100 0 100 200 Meter
1:2500

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2017/2019 LGLN